

immer auf subjektive und objektive Komponenten stoßen, die für die Herausbildung des Tatentschlusses und die Entscheidung zur Straftat maßgeblich waren#

Da Jedoch die Eigentumsdelikte typischerweise mit ungerechtfertigtem materiellem Vorteilsstreben verbunden sind, spielen die subjektiven Momente eine ganz besondere Rolle# Vornehmlich sind es die unter den kapitalistischen Produktionsverhältnissen entstandenen Einstellungen der Menschen zur kapitalistischen Gesellschaft und zum kapitalistischen Eigentum, wie insbesondere Profitstreben, krasser Eigennutz und Egoismus, spekulative Bestrebungen, die sich auf der Grundlage des kapitalistischen Privateigentums in Konkurrenzkampf herausbildeten und vom kapitalistischen Staat legalisiert wurden# Diese ideologische Einstellung war Ausdruck der unfreien Stellung des Individuums in der kapitalistischen Gesellschaft, der Trennung des Individuums von der Gesellschaft# Durch die relative Selbständigkeit, die diese Ideologien erlangt haben, wirken sie auch heute noch in unserer sozialistischen Gesellschaft nach, obwohl die materielle Basis, die diese Erscheinungen hervorgebracht hat, mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse überwunden worden ist#

Dieses Weiterwirken von bürgerlichen Denk- und Lebensgewohnheiten bei den Menschen in der sozialistischen Gesellschaft zeigt sich in vielerlei Formen# So arbeitet eine Vielzahl von Menschen schon Jahrelang in sozialistischen Betrieben, aber die neuen Verhältnisse in der Produktion